

# Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 234. Montag den 5. October 1868.

In dem hiesigen Königl. Kreisgerichts-Gefängnisse soll  
Donnerstag den 8. d. Mts. früh 9 Uhr  
im Bureau des Gefängniß-Inspectors eine Parthie gesponnenen Garnes und  
Flaches gegen gleich baare Bezahlung meistbietend verkauft werden.  
Kaufliedhaber werden hierzu eingeladen.  
Wiesbaden, den 2. October 1868. Der Königl. Staatsanwalt.  
473 Moriz.

## Bekanntmachung.

Dienstag den 6. d. M. Vormittags 11 Uhr werden in dem Schulhose am  
Marktplatz dahier 1¼ Klafter buchen Prügelholz versteigert.  
Wiesbaden, den 3. October 1868. Der Bürgermeister.  
Lanz.

## Bekanntmachung.

Mittwoch den 7. d. M. Vormittags 11 Uhr werden in dem städtischen  
Walddistrict Kohlhed:  
150 Stück gemischte Wellen,  
10 " schälene Gerüstbölzer,  
50 " buchen Baumstützen  
meistbietend versteigert.  
Wiesbaden, den 3. October 1868. Der Bürgermeister.  
Lanz.

## Bekanntmachung.

Dienstag den 6. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr sollen Wellstrasse Nr. 8  
dahier verschiedene zu der Concurssmasse des Georg Mühlbach von hier  
gehörige Haus- und Küchengeräthschaften, wobei 1 Kanape, 1 Schrank,  
1 Schreibpult ic., gegen Baarzahlung versteigert werden.  
Wiesbaden, den 3. October 1868. Der Bürgermeister-Adjunkt.  
18746 Coulin.

## Notizen.

Heute Montag den 5. October, Vormittags 9 Uhr:  
Versteigerung von Herrn- und Damenkleidern des Herrn Wilhelm Gad, im  
Rimmel'schen Saale, Kirchgasse 8. (S. Tgbl. 233.)  
Nachmittags 2 Uhr:  
Mobilien-Versteigerung des Herrn Wilhelm Krennwanz, Ludwigstrasse 12.  
(S. Tgbl. 233.)  
Nachmittags 3 Uhr:  
Haus- und Ackerversteigerung der Erben der verstorbenen Adam Mai Eheleute  
dahier, im Dern'schen Hause, Zimmer No. 2. (S. Tgbl. 231.)

# Große Mobilienversteigerung.

Donnerstag den 8. d. M., Morgens 9 Uhr anfangend und die folgenden Tage, findet Wilhelmstraße 9 eine große Versteigerung von Mobilien aller Art, Mahagoni-, Nußbaum- und Eichenschränke, Tische, Commoden, Canape's, Wasch- und Nachttische, Schreibsecretaire, Spiegel, Betten und Bettwerk, Bilder, Uhren, Teppiche, Glas und Porzellan etc. statt.

Sämmtliche Gegenstände können vorher angesehen werden. Meldung in der Bel-Etage. 18738

Donnerstag den 8. October Vormittags 9 Uhr läßt Gartendirektor Thelemann wegen Veränderung des Wohnorts verschiedene Mobilien, als: Tische, Stühle, Kommoden, Spiegel, große Kleiderschränke, einen Ausziehtisch zu 22 Personen, Defen, Bilder u. s. w. gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigern. 18697

## Taunus-Eisenbahn.

### Höchst-Sodener Zweigbahn.

Vom 5. October d. J. an werden die um 7 Uhr 18 Min. und 9 Uhr 20 Min. Abends von Soden nach Höchst und der um 7 Uhr 47 Min. von Höchst nach Soden abgehende Zug eingestellt, und wird dagegen um 8 Uhr Abends ein Zug von Soden abgefertigt, welcher um 8 Uhr 13 Min. in Höchst und 8 Uhr 30 Min. in Frankfurt eintrifft.

Frankfurt a. M., den 2. October 1868.

J. A. d. B. R.

Für den Director:

425

Heimpel, Ober-Ingenieur.

## Feuerwehr.

Die Mannschaft der großen Feuerspritze Nr. 2 wird ersucht, heute um halb vier Uhr am Spritzenhaus zu erscheinen.

18749

Die Spritzenmeister.

F. Hafler.

H. Bender.

## Wirthschafts-Eröffnung.

Unterzeichneter macht hiermit dem verehrlichen Publikum die ergebenste Anzeige, daß er unter Heutigem eine

## Weinwirthschaft und Restauration

Michelsberg 16 eröffnet hat.

Wiesbaden, den 1. October 1868.

18496

Achtungsvoll: **Hch. Pallat.**

## Bayrischer Hof.

Heute Montag von 5 $\frac{1}{2}$  Uhr an: Gespidter Gänsebraten mit Sauerkraut, vorzügliches Bahreuther Bier, feinstes Wiener Bier per Glas 6 kr., Frankfurter Bier per Glas 4 kr. 18650

Bei Reinhard Göttel ist ein Schneepflarrn nebst dem dazu gehörigen Pferdegeschirr zu verkaufen. 18599

Guterhaltene Uniformstücke eines einjährigen Freiwilligen der Artillerie billig abzugeben. Näh. Expedition. 18309



# Feuerwehr.

Montag den 5. October l. J. Nachmittags 4 Uhr wird die vorgeschriebene Feuerwehrübung vorgenommen; sämmtliche Abtheilungen mit Ausnahme der Spritze Nr. 3 des Feuereimertransports und der 4 Compagnien Wasserreicher, haben mit ihren Maschinen, Geräthchaften, Abzeichen (Uniform) versehen auf dem Theaterplatz Aufstellung zu nehmen.

Die betreffenden Mannschaften werden aufgefordert, sich bei Zeit in den Remisen zu versammeln.

Die Herren Führer werden eingeladen sich präcis 3 Uhr zur Instruirung am Feuerwehrhaus einzufinden.

Die Feuerwehr wird um 3 $\frac{1}{2}$  Uhr durch die Signalisten alarmirt.

Wiesbaden, den 30. September 1868. Der Commandant der Feuerwehr:

**Chr. Zollmann.**

Montag den 5. October 1868

# Abend-Unterhaltung

der

## „Feuerwehr“

bei Herrn Jacob Becker im Römersaal.

### Programm.

1. Marsch.
2. Gruß an die Feuerwehr.
3. Quartett mit Solo: „Waldscene“ von Rüden.
4. Arie aus „Die Nachtwandlerin“ von Bellini.
5. Der gebildete Hausknecht, komische Scene und Couplet.
6. Humoristischer Vortrag.
7. Orpheus-Quadrille von Strauß.
8. Der Schneider Fips, humoristischer Vortrag.
9. Die goldenen Lebensregeln, großes Quodlibet von R. Genée.
10. Gevissper des Birrerche, humoristischer Vortrag.
11. Feuerwehr-Marsch von Julius Posacker.
12. Pach-Couplet.
13. Blauer Montag, humorischer Vortrag.
14. Amoretten tänze, Walzer von Gungl.
15. Nasen-Cantate, komisches Quartett von Genée.
16. Der Polichinellkasten.
17. Couplet mit Bildern.
18. Pieder-Potpourri von Pieder.
19. Judenschule, komisches Quartett von Hersch.
20. Polka von Strauß.

Anfang 8 Uhr. — Ende unbestimmt.

Entrée 12 fr.

**Das Comité.** 18382

Zwei complete Uniformstücke eines Einjährig-Freiwilligen (Dragoner) sind zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition. 18608

# Vorschuss-Berein zu Wiesbaden.

## Uebersicht

der

Einnahmen und Ausgaben der Vereins-Casse vom 3. Quartal 1868.

Einnahmen.			Ausgaben.		
Tblr.	Sgr.	Pfg.	Tblr.	Sgr.	Pfg.
			1) Darlehen:		
130,099	9	2	a) Vorschüsse	235,364	8 6
232,833	14	1	b) Wechsel	309,908	20 6
771,071	23	8	c) Credite in laufender Rechnung	1,26,611	1 10
56,549	—	7	d) Darlehen an Vereine	55,361	14 3
			2) Passiv-Kapitalien:		
138,131	27	10	a) Sparcasse des Vereins	42,722	28 3
536,665	2	7	b) Conto-Corrent-Creditoren	333,811	1 4
537,628	2	10	c) Darlehen auf Kündigung	82,985	24 5
			3) Verkehr mit Bankinstituten:		
23,020	18	—	a) Königl. Landesbank	90,017	21 2
119,482	12	10	b) Aug. Siebert in Frankfurt a. M.	152,826	19 1
99,228	12	1	c) Deutsche Genossenschaftsbank in Berlin	100,649	11 10
282,487	22	4	d) Andere Bankinstitute	412,393	— 3
157,284	11	8	4) Commission und Incasso	160,393	13 10
34,579	16	3	5) Zinsen und Provision	17,767	25 4
224	9	1	6) Verwaltungskosten	3,873	6 3
160,533	16	1	7) Guthaben der Mitglieder	2,481	5 10
19,378	28	10	8) Reservefonds.		
			9) Effecten des Reservefonds	15,188	12 —
91	12	10	10) Mobilien	813	18 9
325	7	1	11) Mittelrheinischer Verband	314	14 6
7,652	17	1	12) Dividenden und Zinsen der Stammtheile	5,956	14 3
				3,284,440	22 2
			Cassenbestand am 30. Sept. 1868	22,827	2 9
3,307,267	24	11		3,307,267	24 11

## Geschäftsstand Ende September 1868,

a) Activa.

	Tblr.	Sgr.	Pfg.
1) Vorschüsse	105,264	29	4
2) Wechsel	77,075	6	5
3) Credite	490,539	8	2
4) Bankverkehr:			
a) Landesbank	66,997	3	2
b) Aug. Siebert in Frankfurt a. M.	33,344	6	3
c) Deutsche Genossenschaftsbank in Berlin	1,420	29	9
d) Andere Bankinstitute	129,905	7	11
5) Commission und Incasso	3,109	2	2
6) Verwaltungskosten	3,648	27	2
7) Effecten des Reservefonds	15,188	12	—
8) Mobilien	722	5	11
9) Cassa	22,827	2	9
	950,042	21	—



# Für Bureaus und Comptoire.

Alle Sorten Postpapiere, glatt, liniert und carrirt mit Firmenstempel, Schreib- und Conceptpapiere empfiehlt zu den billigsten Preisen  
17697 L. Blach, Webergasse 13.

Beim Herannahen der Winterabende erlauben wir unsere

## Leih-Bibliothek

in deutscher, französischer und englischer Sprache

15000 Bände

in empfehlende Erinnerung zu bringen und zur Benutzung derselben ergebenst einzuladen.

Alle besseren Erscheinungen der belletristischen Literatur werden nach wie vor sofort aufgenommen und specielle Wünsche unserer geehrten Abonnenten bei neuen Anschaffungen möglichst berücksichtigt.

**Wilhelm Roth's**

**Kunst- und Buchhandlung,**

283. untere Webergasse im Badhaus zum Stern.

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß sich meine Wohnung von jetzt an fortgesetzt Schwalbacherstraße Nr. 55, Parterre, befindet.

Zugleich empfehle ich mich in allen Puzarbeiten in und außer dem Hause.

18715

**M. Kirchhoff, Puzmacherin.**

Von heute an nehme ich einen ausgezeichneten, guten, reingehaltenen 1867r Stuttgarter Wein den Schoppen zu 9 kr. in Zapf, worauf ich ein verehrtes Publikum aufmerksam mache.

18709

**Christlan Lamsbach, Häfnergasse 6.**

Ein viertel Abonnement zweier Plätze der 1. Ranggalerie nebeneinander sind abzugeben. Wo, sagt die Expedition.

18722

Antheil am Abonnement eines Platzes der ersten Ranggalerie ist abzugeben. Näheres Expedition.

18686

Ein noch neuer, geschliffener Säulenofen, ein Herd und Bierflaschen sind zu verkaufen Rheinstraße 13.

18646

Ein gespieltes Stuttgarter Tafelklavier ist zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres Welltrigstraße 18, eine Stiege hoch.

18728

Ananas-Erdbeeren werden abgegeben bei

Kunstler, Stiftstraße 14. 18702

Steingasse 28 werden Möbel zu poliren und repariren in und außer dem Hause angenommen.

18713

Ofenrohre billig zu verkaufen Heidenberg 4 bei Bernd.

18338

# J. Sachs, fl. Schwalbacherstraße 5, 1 Stiege hoch,

empfiehlt gutes Mittagessen zu 14 kr., Abendessen nach der Karte.

Militär-Effekten jeder Art empfiehlt zu den billigsten Preisen

K. Hönge, Goldgasse 2. 18637

Ein halber Platz 1. Ranggalerie wird abgegeben Adelhaidstraße 6.	17075
Ein gebrauchtes Tafellavier ist zu verkaufen Louisenstraße 12.	18500
Spritzfässer, ca. 4 Ohm haltend, sind zu verkaufen. Näh. Exped.	18145
Nanorieubögel (N. 48, W. 30 kr.) zu verkaufen. Näh. Exped.	18665
Ein brauner Porzellanofen zu verkaufen Mainzerstraße 20a.	18528
Eine frischemelkende Kuh ist zu verkaufen. Näheres Expedition.	17650
Gebrochene Äpfel, gute Sorten, sind im Walter zu verk. Soalg. 16.	18601
Adolphstraße 5 sind gute Birnen zu haben.	18125

## Geborene, Proklamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

**Geboren:** Am 20 August, dem Königl. Steuerempfänger Johann Peter Meyer dahier eine L., M. Marie Franziska Friederike. — Am 22. August, dem h. B. u. D. conomen Heinrich Dörr eine L., M. Marie Johanna Katharine Wilhelmine. — Am 27. August, dem Rentner Julius Isenbeck dahier ein S., M. Felix Wilhelm Richard. — Am 29. August, dem h. B. u. Zimmermann Philipp Schlosser eine L., M. Johanna Wilhelmine. — Am 31. August, dem Bau-Unternehmer Friedrich Kadisch von Schierstein eine L., M. Alwine Karoline Christiane Henriette. — Am 3. September, dem h. B. u. Mechanikus Karl Schmidt eine L., M. Auguste Adolphine Marie Karoline Mina. — Am 5. Sept., dem h. B. u. Schneidermeister Wilhelm Steinmetz ein S., M. Valentin Hermann. — Am 8. Sept., dem h. B. u. Schlosser Georg König ein S., M. Karl Philipp. — Am 11. Sept., dem Winger Heinrich Ehard von Frauenstein eine L., M. Emilie. — Am 13. Sept., dem Conductor an der Taunus-Bahn Christian Krämer von Ailertshen eine L., M. Elisabeth. — Am 12. Sept., dem h. B. u. Schlossermeister Matthäus Friedrich Karl Schlessler ein S., M. Heinrich August Hermann. — Am 13. Septbr., dem Kutscher Johann Sulzbach von Langenseifen ein S., M. Johann Georg Julius. — Am 13. Sept., dem Lüncker Johann Adolf Kessler von Werschan eine L., M. Katharine Adolphine Johanna. — Am 18. Sept., dem Tagelöhner Wilhelm Schaaf von Niedersheld eine L., M. Marie Wilhelmine. — Am 22. Sept., dem Postillon Peter Eisert von Neuhof ein S., M. Philipp August Christian Wilhelm. — Am 18. Sept., dem Tagelöhner Wilhelm Nenser von Niedershausen eine L., M. Luise. — Am 23. Sept., dem Kaufmann Heinrich Schützler von Köln eine L., M. Marie Mathilde Elise. — Am 29. Sept., dem h. B. u. Kaufmann Philipp Neuscher eine todte L. — Am 1. October, dem Diätar Jakob Klaas von Königshofen, A. Idstein, ein S., M. Christian Jakob. — Am 4. August, dem Kutscher Heinrich Beder von Frauenstein ein S., M. Karl Friedrich. — Am 25. August, dem Regierungsrath Friedrich Dodel eine L., M. Karoline Henriette Emilie Johanne.

**Proclamarit:** Der Wirth Joseph Robert Wablinger von Limburg, ehl. led. hrtl. S. des Wirths Hubert Wablinger das., und Amalie Johanne Theodore Seebold, ehl. led. L. des Kaufmanns Philipp Seebold dahier. — Der Tagelöhner Jakob Heinrich Beder von Mengeskirchen, ehl. hrtl. S. des Landmanns Johannes Beder das., und Alwine Luise Sebel, ehl. L. des Schreiners Johann Philipp Sebel zu Dehlingen. — Der Güter-Expedient bei der Taunusbahn dahier Georg Christian Karl Jakob Keller, ehl. led. S. des h. B. u. Bahnhofsassessors Johann Philipp Keller, und Christiane Konradine Karoline Marie Feiz, ehl. led. hrtl. L. des h. B. u. Posttrumpfwegers Philipp Heinrich Feiz. — Der Fischhändler Johann Baptist Müller von Oestrich, ehl. led. S. des Schreiners Karl Müller das., und Johanna Klein von Frondorf, Kreis Siegen. — Der h. B. u. Buchhändler Philipp Jakob Greiß, ehl. led. S. des Professors am Real-Gymnasium Karl Bernhard Greiß dahier, und Susanne Pauline Schellenberg, ehl. led. L. des h. B. u. Hofbuchdruckereibesizers Karl August Emil Schellenberg. — Der Schuhmacher Johann Philipp Philipp von Oberhof, ehl. led. hrtl. S. des Schuhmachers Johann Georg Philipp das., und Katharine Elisabeth Schüler, ehl. hrtl. L. des Bergmanns Johann Heinrich Christian Schüler zu Oberhof. — Der Altuar bei der Correctionshaus-Direction Joseph Ottinger zu Eberbach, ehl. led. hrtl. S. des Verwalters Valentin Ottinger das., und Wilhelmine Henriette Karoline Watterlohn, Wittve des Architekten Konrad Watterlohn zu Neuwied. — Der h. B. u. Schreiner Johann Georg Franz Lind, ehl. led. S.

des Glasers Johann Georg Rind von Wallau, und Agathe Elisabeth Welcher, ehl. led. htrl. L. des h. B. u. Küfers Peter Welcher. — Der h. B. Simon Ludwig Böppler, und Elisabeth Margarethe Friederike Schneegaß, ehl. led. htrl. L. des h. B. u. Kaufmanns Johann Daniel Schneegaß. — Der Steinbauer Ernst Friedrich Karl Krebs von Brederbeck in Hannover, ehl. led. htrl. S. des Schuhmachers Daniel Krebs das., und Marie Katharine Thom von L.-Schwalbach. — Der h. B. u. Kaufmann Friedrich Emil Wilms, ehl. led. htrl. S. des h. B. u. Kanzlisten Karl Friedrich Wilms, und Marie Wilhelmine Jacobi von Frankfurt. — Der Rentner Anton Jacob Schefer von Baltimore, ehl. led. htrl. S. des Handelsmanns Konrad Heinrich Schefer zu Frankfurt, und Henriette Emilie Arnold, ehl. led. L. des Kaufmanns Johann Gottlob Arnold zu Leipzig. — Jakob Hartmann von Rennerod, ehl. led. htrl. S. des Salzmagazin-Verwalters Jakob Hartmann zu Rennerod, und Wilhelmine Johanne Emilie Rosmanith, ehl. led. L. des Kanzlei- dieners Christian Karl Wilhelm Rosmanith dahier.

**Copulirt:** Der Maurer Heinrich Martin Hartmann von Wisper und Karoline Schloffer von Dickschied. — Der Tagelöhner Wilhelm Zimmermann von Reuhof und Katharine Mehler von Königshofen. — Der Kaufmann Friedrich Bott von hier und Margarethe Brand, verw. Kern, von hier. — Der Portier Wilhelm Friedrich Leopold von Darmstadt und Johannette Margarethe Fegebeitel von Rainz. — Der Tapezierer Johann Stappert von Hofheim und Katharine Rosine Maria Schwabe von Frankfurt a. M. — Der Maschinenwärter Friedrich Johann Oswald von Rüdelsheim und Barbara Thecla Boller von Hochheim. — Der h. B. u. Koch Heinrich Ballalat und Elisabeth Roos von hier. — Der Anwalts-Gehilfe Heinrich Wittwich von Eibingen und Susanne Diebrücker von hier. — Der Markscheider Heinrich Friedrich Wilhelm Dimler und Sophie Maurer, beide von hier.

**Gestorben:** Am 27. Sept., Jakob Julius, ehl. S. des Schreiners Julius Demfer von Geisenheim, alt 3 M. 1 L. — Am 27. Sept., der Schlossaufseher Heinrich Kalteborn dahier, alt 64 J. 9 M. — Am 27. Sept., der Lüncher Johann Schmidt von Camberg, alt 67 J. — Am 28. Sept., Maria Kaverius Joseph, ehl. S. des Privatmanns Kaverius Joseph Meerheim, alt 6 J. 16 L. — Am 29. Sept., die Ehefrau des h. B. u. Kaufmanns Philipp Reischer, Marie Rosine geb. Bach, alt 41 J. 11 M. 1 L. — Am 30. Sept., Karl Wilhelm, ehl. S. des h. B. u. Kaufmanns Karl Wilhelm Schmidt, alt 1 J. 6 M. 16 L. — Am 30. Sept., Karl, S. der led. Luise Graß von Mundershausen, alt 2 J. 5 M. 21 L. — Am 1. October, Johann, ehl. S. des Schuhmachers Joseph Schwarz von Limburg, alt 17 L. — Am 2. October, Clara Josephine, ehl. L. des Wingers Heinrich Schud von Frauenstein, alt 2 J. 11 M.

Für die Brandbeschädigten Noog u. ging bei der Exped. d. Bl. ferner ein: Von einem Milchmädchen aus Dogheim 1 fl.

## Tages-Kalender.

<p>Heute Montag den 5. October.</p> <p><b>Curiaal zu Wiesbaden.</b></p> <p>Nachmittags 3 Uhr: Concert.</p> <p><b>Schützenverein.</b></p> <p>Nachmittags von 3 bis 7 Uhr: Schieß- übungen.</p> <p><b>Bürger-Schützen-Corps.</b></p> <p>Nachmittags 3 Uhr: Übungs-, Stern- und Ehrenscheiben-Schießen.</p> <p><b>Feuerwehr.</b></p> <p>Nachmittags 4 Uhr: Feuerwehrübung.</p> <p>Abends 8 Uhr: Humoristische Abendunter- haltung im Römersaal.</p>	<p><b>Arbeiter-Bildungsverein.</b></p> <p>Abends 8 Uhr: Gesang und deutsche Sprache.</p> <p><b>Allgemeiner deutscher Schneiderverein.</b></p> <p>Abends 8 Uhr: Versammlung im Locale „zum Johannisberg“.</p> <p><b>Katholischer Kirchenchor.</b></p> <p>Abends 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Probe in der Schule auf dem Markte.</p> <p><b>Gesangverein „Liederkrantz“.</b></p> <p>Abends 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Probe.</p> <p><b>Turnverein.</b></p> <p>Abends 9 Uhr: Gesang.</p>
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Frankfurt, 2. October.		
Geld = Course.	Wechsel = Course.	
Bistolen . . . . .	9 fl. 48 — 50 kr.	Amsterdam 99 <sup>7</sup> / <sub>8</sub> G.
Holl. 10 fl. - Stücke . . . . .	9 „ 54 — 56 „	Berlin 105 B.
20 Fres. - Stücke . . . . .	9 „ 29 — 30 „	Cöln 105 B.
Russ. Imperiales . . . . .	9 „ 49 — 51 „	Samburg 87 <sup>5</sup> / <sub>8</sub> G.
Preuss. Fried. d'or . . . . .	9 „ 58 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> — 59 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> „	Leipzig 105 B. 104 <sup>3</sup> / <sub>8</sub> G.
Ducaten . . . . .	5 „ 36 — 38 „	London 119 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> G.
Engl. Sovereigns . . . . .	11 „ 54 — 58 „	Paris 94 G.
Preuss. Cassenscheine . . . . .	1 „ 44 <sup>7</sup> / <sub>8</sub> — 45 <sup>1</sup> / <sub>8</sub> „	Wien 102 <sup>3</sup> / <sub>8</sub> B. 1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> G.
Enkers in Gold . . . . .	2 „ 27 — 28 „	Disconto 3 <sup>0</sup> / <sub>8</sub> G. (Mit 2 Beilagen.)

# Wiesbadener Tagblatt.

Montag

(I. Beilage zu No. 234)

5. October 1868.

## Die Herren Aerzte

erlauben wir uns auf unsern

### Medizinischen Journallesekreis

ergebenst aufmerksam zu machen. Derselbe besitzt zur Zeit 18 Mitleser und hält folgende Zeitschriften in Circulation: **Archiv** für patholog. Anatomie und Physiologie. — **Archiv** für klin. Medizin. — **Arzt**, der prakt. — **Centralblatt** für die medicin. Wissenschaften. — **Centralzeitung**, allgem. mediz. — **Gazette medicale**. — **Jahrbuch** für Kinderheilkunde. — **Jahrbücher**, medicin. und **Wochenblatt** dazu. — **Klinik**, deutsche. — **Monatsschrift** für Geburtskunde. — **Schmidt's Jahrbücher**. — **Verhandlungen** der physikal. med. Gesellschaft zu Würzburg. — **Vierteljahrsschrift** für prakt. Heilkunde. — **Vierteljahrsschrift** für gerichtl. und öffentl. Medizin. — **Wochenschrift**, Berliner klin. — **Zeitschrift**, allgemeine für Psychiatrie. — **Zeitschrift** für Biologie. — **Zeitschrift** für rationelle Medizin.

Die Anschaffungskosten bestreitet die Unterzeichnete, und ist deshalb keiner der Herren Mitleser verpflichtet, auf ein oder das andere Journal zu subscribiren.

Abonnementspreis pro Vierteljahr 2 fl. 30 kr. Zu jeder weiteren Auskunft sind wir stets mit Vergnügen bereit.

**L. Schellenberg'sche Hofbuchhandlung.**

(J. Greiss.) Wiesbaden, Langgasse 27.

## Armen-Verein.

Von Herrn Dr. D. 10 fl. empfangen zu haben, bescheinigt mit bestem Danke.  
Der Vorstand: Stähely. 88

## Avis für Damen.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß mein Lager für Herbst und Winter auf's Beste assortirt ist und empfehle ich namentlich eine große Auswahl in Blumen, Federn, Tüll, Spitzen, farbigen und schwarzen Seidenjamnten in verschiedenen Qualitäten, Taffeten und Atlas in allen Farben (sämmliche Stoffe sind gerade und schräg geschnitten), Bänder in Taff, Atlas und Gros de Fail, Schleifenbänder, Filzhüte, Gutsacons zu allen Preisen.

Die Preise sind fest und billig.

Gleichzeitig empfehle ich mich im Anfertigen aller Putzarbeiten nach den neuesten Pariser Modellen unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung.

**Christ. Jstel, Langgasse 19,**

Putzgeschäft und Modehandlung.

## Zurückgesetzt:

eine große Parthie Damenstiefel in schwarzem Lasting, zum Schnüren und mit Elastique, mit und ohne Absatz, in dauerhafter Arbeit, von 2 fl. 12 kr. bis 2 fl. 48 kr.;

ferner Herrenzugstiefel mit und ohne Doppelsehlen von 4 fl. 30 kr. an;

halb hohe Schaftstiefel das Paar 4 fl. bis 5 fl. 30 kr.;

ganz hohe, mit Doppelsehlen, für Jagdliebhaber geeignet, das Paar 8 fl.;

Zug- und Schaftstiefel für Knaben, äußerst billig;

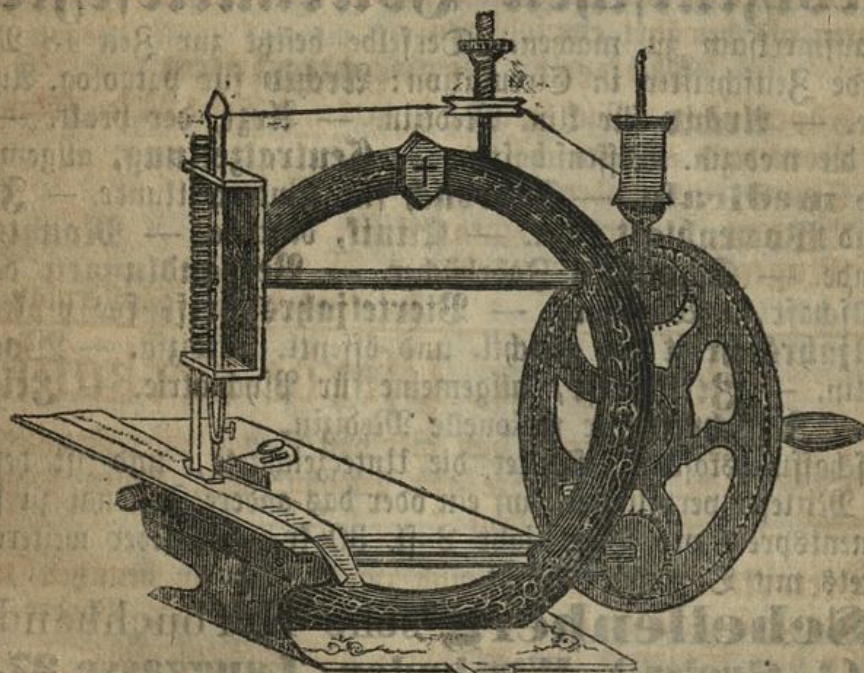
Kinderschuhe von 24 kr. an u. s. w.

Sodann mache noch besonders aufmerksam auf ein reichhaltiges Lager in Winterschuhen aller Art, sowie vollständige Auswahl in Gummischuhen jeder Größe von bester Qualität, und werde in diesen Artikeln stets die billigsten Preise führen.

NB. Der Laden ist jeden Tag von Morgens 7 bis Abends 9 Uhr geöffnet.  
17580 **J. Dichmann, 2 Metzgergasse 2.**

Nähmaschinen-Fabrik

VON



Aug. Sternberger  
in Wiesbaden.

Familien-Handnähmaschinen der neuesten Construction mit Doppelstepp- und Kettenstich, bis jetzt die besten unter allen Handnähmaschinen; dieselben sind mit allen Apparaten versehen und so eingerichtet, daß man sie mit dem Fuße treten kann.

Für Gewerbetreibende mache ich nur die acht amerikanischen Systeme von Wheeler & Wilson, Grover & Baker, Howe, Wilcox & Gibs.

Schriftliche mehrjährige Garantie. Gründlichen Unterricht gratis. Fabrikpreise und Zahlungsverleichterung.

Reparaturen werden billig und schnell besorgt. Rabatt für Wiederverkäufer

Meine preisgekrönte Kochherde in Auswahl empfehle  
17243 **L. Kalkbrenner, Friedrichstraße 10.**

## Herrn- und Damenhemden,

Kragen, Manschetten, Korsetten, Krinolinen, weiße Shirtingröcke, Blousen, Herrn- und Damen-Binden, Chälchen in Auswahl und billigen Preisen.

88198

**Sebastian, Langgasse 16.**

Meine Wohnung befindet sich von heute an Nerostraße 10 eine Treppe.  
18692 **F. Michaelis, Thierarzt 1. Klasse.**

## Wohnungsveränderung.

Von heute an wohne ich im Hause des Herrn Lauterbach, Marktplatz 3.  
**M. Laubscher, Kunstwäscherin. 18716**

## Pariser Hutformen

zu außergewöhnlich billigen Preisen empfiehlt

**Chr. Maurer, Langgasse 2. 495**

Die für Nerven- und Muskelschwache, Matte,  
Magere, Bleichsüchtige u.

v. Prof. Dr. Boel, der medicinischen Gesellschaft in Leipzig und  
vielen Aerzten als bewährt empfohlenen

**Robert Frengang'schen**

eisenhalt. Chocoladen à Pack (gelb) 1 fl. 50 kr., à Tafel 24 kr., (blau) 1 fl. 12 kr.

" Bonbons à Cart. 14 kr.

" Syrup, Limonaden-Syrup à Fl. 36 kr.

" Liqueur, f. Damentliqueur à Fl. 36 kr.

" Magenbitter, weniger süß, à Fl. 48 kr.

Uhrt

**A. Schirg, Schillerplatz 2. 18689**



## Wagen- u. Pferde-Verkauf.



Durch Verzug von hier von Seiten einer Familie,  
welche lange Jahre hier gewohnt hat, stehen folgende Gegen-  
stände zum Verkauf:

- 1) ein Victoria-Wagen, ein- und zweispännig zu benutzen mit silberner  
Plattirung-Garnitur, blauweidener innerer Garnitur, Vorder- und Hinter-  
sitz für vier Personen und Kutscher- und Bedientensitz;
- 2) ein sechsjähriges, stolzes großes Pferd, fehlerfrei, von hellgelber Farbe  
mit dunkler Mähne und Schweif und allgemein an hiesigem Orte als  
tüchtiges Pferd bekannt;
- 3) ein Reitsattel mit Zaum, der übrigen Equipage entsprechend, nebst  
sämmlichem Zubehör zur Unterhaltung einer Equipage und eines  
Pferdes. Näheres Haineweg 7a. 17688

## Privat-Entbindungs-Anstalt

18696

bei **B. Frischmuth**, concess. Hebamme, am Stadthaus 3 in Mainz.

Abreise wegen wird eine ganz neue Nähmaschine, mit Hand und Fuß zu  
arbeiten, für 25 fl. verkauft. Die Maschine war mit 45 fl. bezahlt. Zu  
erfragen Leberberg 4 bei Henriette Adermann. 18676

Ein Pianino, noch wenig gebraucht, wird zu kaufen gesucht. Wo, sagt die  
Expedition. 18695

Ein Dienrohr nebst Anie ist zu verkaufen Kirchgasse 6, 2. Stock. 18681

Ein schöner Flug Lauben ist zu verkaufen. Näheres in der Exped. 18705

Ein treuer und wachsender Hund ist zu verschenken. Näheres in der  
Expedition d. Bl. 18706

# Schirm'sche Handelschule, Dokheimerstraße 2 c.

Die Anstalt besteht aus drei Unterklassen, zwei Oberklassen als eigentlicher Handelschule und einer sogenannten Fremdenklasse.

Die Schüler der Unterklassen können nach Absolvierung derselben entweder in die Oberklassen der Anstalt selbst oder in die höheren Klassen der Gymnasien oder der Bürgerschule eintreten.

Die Schüler der beiden Oberklassen werden für den Handels- und Gewerbebestand, zum Eintritt in eine polytechnische Schule oder chemische Lehr-Anstalt 2c. ausgebildet.

Die aus der Oberklasse austretenden Schüler sind zum Examen für den einjährigen Militärdienst vollkommen vorbereitet.

Die Organisation der Anstalt ist der Art, daß jedem einzelnen Schüler volle Aufmerksamkeit gewidmet werden kann.

Die Aufgaben werden in der Anstalt selbst in Gegenwart der Lehrer gefertigt.

Die Anstalt wurde seit dem 16. October 1866 von 98 Schülern besucht, worunter 64 Ausländer und 34 Wiesbadener waren.

Beginn des Wintersemesters am 15. October l. J.

Prospecte bei dem unterzeichneten Director

15601

**Heinrich Lindner.**

## Tanzunterricht.

Montag den 5. October Abends 8 Uhr beginnt der erste Cursus meines Unterrichts. Gefällige Anmeldungen zu dem Unterricht werden entgegen genommen in meiner Wohnung, Nerostraße Nr. 10, Bel-Etage.

NB. Der Unterricht wird in dem Kimmel'schen Saale, Kirchgasse Nr. 8, abgehalten. **Ph. Schmidt**, Musiker und Tanzlehrer. 18552

## ***Native Austern***

18645

sind wieder eingetroffen bei

**J. & G. Adrian**, Marktstraße 36.

Rechtsanwalt **Dr. Herz** wohnt vom 4. October l. J. an Rheinstraße 34, eine Treppe hoch, im Hause des Herrn A. Blum. 18674

Meinen Kunden zur Nachricht, daß ich vom 1. October d. J. verlängerte Schwalbacherstraße No. 57 wohne und zeichne achtungsvoll

**Theodor Bauschmann**, Tapezierer. 18678

Meiner verehrlichen Nachbarschaft und früheren Kunden zur Nachricht, daß ich von heute an wieder ausgezeichnetes **Henrich'sches Bier** per Glas 4 kr. ausschenke und empfehle dasselbe, sowie einen guten Schoppen **Wein** zu 9 kr. und höher. Achtungsvoll **J. Jörg**, Goldgasse 5. 18672

Untere Friedrichstraße 9 ist ein guter **Kochofen** zu verkaufen. 18603

# Pianoforte-Lager,

Marktplatz 8.

18708

Kreuzsaitige, sowie kleine Pianinos von Biese in Berlin empfehlen  
unter mehrjähriger Garantie

**W. & C. Wolff.**

## Schulbücher.

Die unterzeichnete Buchhandlung hält stets vollständiges Lager von **Schulbüchern** in dauerhaften Einbänden. Sämmtliche in öffentlichen Schulen, sowie in Privat-Lehranstalten eingeführten Schulbücher sind daselbst vorrätzig; ebenso alle Hilfs-, Lehr- und Handbücher des gesammten Unterrichts. Ferner alle **Classiker** der alten wie der neuen Literatur in billigen Text- wie in größeren Ausgaben. **Wörterbücher** in allen Sprachen. Vorschriften zum Schönschreiben, Zeichenvorlagen, Schul- und Wandkarten, Atlanten, Globen. Kinder- und Jugendschriften für jedes Alter.

Buchhandlung von **Feller & Gedts**

465

(Ecke der Lang- und Webergasse: Haus Sanssouci).

Zu haben in Wiesbaden bei **Jurany & Hensel:**

**Otto Janke's Volkskalender 1869.**

Preis für 16 Bogen mit 40 Illustrationen in eleganten illustrierten Umschlag geh. nur 18 fr. 503

## Kirchhofsgasse 6.

Das früher an Herrn Gustav Birnbaum abgetretene Ledergeschäft habe ich von heute ab wieder für eigne Rechnung übernommen und setze dasselbe **Kirchhofsgasse 6** fort; durch eine große Auswahl aller Lederwaaren, durch billige Preise und reelle Bedienung hoffe ich, das früher genossene Vertrauen mir wieder zu erwerben.

Bei Einkäufen gegen baar bewillige ich 3% Sconto.

Wiesbaden, den 1. October 1868.

**F. C. Nathan.** 18701

## Avis.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich am Samstag Abend meine neu eingerichtete **Wirthschaft** eröffnet habe. Für ein vorzügliches Glas Bier, Wein, Kaffee &c., sowie für kalte und warme **Speisen** habe ich bestens gesorgt und bitte daher um gütigen Zuspruch.

18693

Achtungsvoll: **G. L. Sprengel,** Metzgergasse 13.

## Schwedische Streichhölzer

empfehl

**A. Schirg,** Schillerplatz 2

18688

# Möbelmagazin und Verkaufshalle, Kirchgasse 17.

Alle Arten Mobilien, als: Sopha's, Chaiselongues, Rohr- und Strohs  
stühle, runde und ovale Tische, Näh-, Spiel-, Wasch- und Nachttische,  
Kommoden, Kleider-, Glas- und Küchenschränke, Spiegel und Bilder,  
complete neue Herrschafts- und Dienstenbetten, sowie sonstige Hausgeräte  
empfiehlt der Unterzeichnete zu sehr billigen Preisen.

In meinem Magazin werden zu jeder Zeit ganze Mobiliare, sowie ein-  
zelne Gegenstände zum Verkauf oder zur Aufbewahrung angenommen.

486

C. Leyendecker.

**Als Herbst- und Winterkleiderstoffe**  
empfehle eine reichhaltige Auswahl in:

Popline de laine, Rips jacquard à soie,  
Velours epinglé, Velours ecossais à soie,  
Satin de France, Cordonné composé,  
Toile de laine, Plaine Woolsey 2c. 2c.,  
schwarze lyoner Taffetas, Faille,  
französische, englische, deutsche Flanelle,  
schwarze und farbige Moirées für Unterröcke,  
Châles, Cachenez, Echarpes,

**das Neueste in:**

fertigen Unterröcken und weissen Alpaca-  
Blousen,

Bielefelder, Würtemberger und Schlesische  
Hausmacher-Leinen, Gardinen, Kragen,  
Colliers, Fichus, Foulards, schwarze Binden,  
Richelieu 2c. 2c.

**Chr. Julius Schröder,**

18592 **No. 8,** große Burgstraße **No. 8.**

## Zur gef. Beachtung.

Einem geehrten Publikum mache ich hiermit die Anzeige, daß ich vom 1. Oc-  
tober d. J. an das Dienstmann-Institut und Stellennachweise-Bureau auf-  
gegeben habe; zugleich empfehle ich mich im

**Gepäd- und Möbelfahren**

unter Zusicherung reeller und pünktlicher Bedienung.

**A. Diesser.**

Bestellungen werden fortwährend in meinem Hause Schwalbacherstraße 37  
entgegengenommen.

18478

**Zinnsand** in Originaltonnen bei

**J. K. Lembach** im Viebrich. 201

# Geschäftsbücher-Fabrik

verbunden mit

**Vinir- und Pagineir-Anstalt**

von

**Franz Petmecki in Wiesbaden,**

obere Webergasse Nr. 37.

Vorräthig sind stets die gebräuchlicheren Bücher, u. A. Journale, Haupt- und Cassa-Bücher, Wechselcopir-, Lohn- und Haushaltungs-Bücher, welche sich durch schöne Viniatur und soliden, dauerhaften Einband bei billigen Preisen empfehlen.

Alle nicht vorrätigen Bücher und Viniaturen werden nach eingefandtem Muster in kürzester Zeit auf das Sorgfältigste ausgeführt. 18473

**J. P. F. Haster's**

Porzellanmalerei und Wohnung befindet sich jetzt

**1a Neugasse 1a.**

18475

## Großes Gardinen-Lager

zu äußerst billigen Preisen bei

10790

**H. W. Erkel, Webergasse 4.**

## Couverts

17697

in allen Größen, besonders solche im Francoouvertformat von 2 fl. an per 1000, empfiehlt

**L. Blach, Webergasse 13.**

## Für Wirthe und Deconomen.

Bei meiner Dampfjagemühle können Aepfel u. schnell und billigst gemahlen und gefeltert werden. Bestellungen bitte ich gefälligst vorher machen zu wollen.

15109

**W. Gail, Dohheimerstraße 29 a.**

## Muswanderer nach Amerika

befördert die concessionierte Agentur von

**Ph. Nagel, Friedrichstraße 28. 18423**

## Getragene Kleider

werden angekauft Kirchhofsgasse 5.

528

Ich empfehle mich in allen vorkommenden Fayencearbeiten, im Umsetzen von Porzellanöfen und im Repariren; auch werden Bestellungen für neue Öfen freundlichst entgegen genommen.

**F. Biefstahl, Fayencearbeiter, Kapellenstraße 1. 14355**

Ein Acker, nahe an der Stadt, ist zu verkaufen. Näh. Exped. 15395

# Kohlen- & Brennholz-Magazin

Magazin: **F. Braun** Wohnung: **Konigsplatz Nr. 6.**  
Kass. Eisenbahn. liefert

1.	Qualität Ofen-Kohlen	per Waggon à 200 Ctr. = 60 Malter	90 fl.,	
	desgleichen	per Fuhr à 6 Malter	9 fl.	30 fr.,
1.	Qualität Schmiedekohlen	per Fuhr à 6 Malter	11 fl.	— fr.,
2.	do.	do. " " à 6 "	10 fl.	— fr.,
1.	do. Saarkohlen	" Centner	— fl.	35 fr.,
1.	do. Stückkohlen	"	1 fl.	— fr.,
1.	do. Buchen Scheitholz	per richtiges Klasten	24 fl.	— fr.,
	desgleichen	geschnitten und kleingehackt	28 fl.	— fr.,

**Netto comptant frei ins Haus.**

Ferner empfehle noch Rothholz, ein vorzüglicher Brand für Porzellan-Ofen, ebenso Holzkohlen per Centner 2 fl. 17860

## Ruhrer Ofen-, Schmiede- u. Biegelkohlen

von bester Qualität sind direkt vom Schiff zu beziehen bei

**Emil Willms, Marktplatz im Rathhaus.**

NB. Der Ausladeplatz ist an der sog. Ochsenbach in Diebrich. 18346

## Ruhrkohlen.

Ofenkohlen bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen.

17905

**Fr. Bourbonus, Emserstraße 13a.**

## Ruhrer Ofen- und Biegelkohlen

können direkt vom Schiffe wieder bezogen werden.

**August Momberger, Moritzstraße No. 7. 17982**

## Ruhrkohlen,

besten Stückreicher Qualität, sind direkt vom Schiff zu beziehen bei

18176

**Heinr. Heyman, Mühlgasse 2.**

## Ruhrkohlen

sind vom Schiff zu beziehen bei

**Aug. Dorst. 18627**

Eine zweispännige und eine einpännige gebrauchte Droschke, sowie ein gut erhaltener Schlitten zu verkaufen bei

**B. Dreher, Sattler, Kl. Burgstraße 1. 18557**

## Englischen Unterricht.

**German Lessons.**

Wo, sagt die Expedition d. Bl. 16700

## Lampenschirme

in großer Auswahl, stark und billig, bei

18452

**Wilhelm Wirth, Tannusstraße 10.**

Beerdigter Leihhausmaler **W. Hack** wohnt Häfnergasse 10.

531

# Wiesbadener Tagblatt.

Montag

(II. Beilage zu No. 234)

5. October 1868.

## Edictalladung.

Ueber das Vermögen des **Wilhelm Lohmann** zu Blebrich ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind **Mittwoch** den 7. October l. J. Vormittags um 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachteils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 11. September 1868. Königl. Amtsgericht IV. 523

## Bekanntmachung.

Dienstag den 6. October d. Js, Morgens 9 Uhr anfangend, sollen im **Rimmel'schen Saale**, Kirchgasse 8, mehrere Koffer mit Frauenkleider, worunter ein großer gewirkter Long-Chale, seidene und andere Kleider, Mäntel, Mantillen und Paltons, 38 Hemden, eine Parthie wollene und baumwollene Strümpfe, ein Pelz-Muff und Kragen u. s. w., sodann auch zwei Doppelflinten, wobei eine **Pesacheux**, gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 25. September 1868. Der Bürgermeister-Adjunkt.  
18231 Coulin.

## Bekanntmachung.

Montag den 12. l. Mts. und die folgenden Tage, jedesmal Vormittags 9 Uhr anfangend, will Herr Gastwirth **Christian Scherer** von hier in seinem Hause, **Mauritiusplatz Nr. 1** (früher Erbprinz von Nassau), das darin befindliche Mobilien, wobei 20 neue Betten mit Sprungfederrahmen und Korbhaarmatrassen zc., Schränke, Tische, Stühle, Kommoden, Spiegel, Vorhänge, Rouleaux, Weißzeug, Nachttische, Wanduhren mit 8- und 14tägigem Gangwerk, sodann Küchengeräthschaften aller Art von Glas, Porcellan, Kupfer, Messing, Blech u. s. w., **Christofle-Bestecke** und verschiedene Wirthschafts-utenfilien, als: ein neues **Billard**, Wein-, Bier- und andere Gläser zc. gegen Baarzahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 23. September 1868. Der Bürgermeister-Adjunkt.  
18004 Coulin.

## Steuer.

Die Einzahlung der am 1. October fälligen 3. Steuerrate wird hiermit in Erinnerung gebracht. Zur Bequemlichkeit für das Publikum und für die Casse wünsche ich, daß am 3. l. M. sich einfinden die Bewohner der Straßen mit den Anfangsbuchstaben A. B. C. D., am 5. E. F., am 6. G. H., am 7. K. L., am 8. N. O. P. Q., am 9. R., am 10. und 12. S., am 13. und 14. die übrigen.

Wiesbaden, den 1. October 1868. Maurer, Stadtrechner.



Im Laufe des Monats October, nachdem die Institutsferien beendet sind, beginnt der Unterricht für Salontänze, sowie für die Ausbildung höherer Tanzkunst und Gymnastik.

Anmeldungen für diesen Unterricht werden entgegengenommen Rheinstraße 18.  
**Emma Block**, geb. Krause,  
17992 Lehrerin der höheren Tanzkunst und Gymnastik.

Zu sprechen täglich von 2—4 Uhr.

## Das Neueste

in Herbjacquets und Wintermänteln, acht englischen Regenmänteln, fertigen Costümen und Unterröcken, sowie die neuesten Herbst-Kleiderstoffe empfehlen in äußerst reichhaltiger Auswahl

**Bacharach & Straus,**

18323

Webergasse 21.

## Wohnungs-Veränderung.

Von heute an wohne ich Neugasse 22 im Hause des Herrn Wehgermeisters Schramm.

**G. Meister**, Bader. 18717

## Schmuckfedern

werden schön und billig gekäufelt von  
**Wittwe Volk**, Oberwebergasse 41. 18704

## Mainzer Sauerkraut Ia. Qualität

empfiehlt **C. W. Schmidt**, Goldgasse 2. 18670

Regenmäntel und -Höcke, sowie Netz-, Regen- und Jagdgamaschen empfiehlt zu den billigsten Preisen

**K. Hönge**, Goldgasse 2. 48657

Landhäuser, Sonnenbergerchauffee, sowie gutgelegene Geschäftshäuser sind zu verkaufen durch

**Ph. Seebold**, Taunusstraße 9. 17866

& Insektenvögellästige sind billig zu verkaufen

neue Colonnade 40—41. 18350

Billig zu verkaufen: Neue dreischublädige, nußbaumene Kommoden, einthürige Kleiderschränke, Tische, Stühle, Spiegel, nußbaumene Bettstellen, kleine, rund Tische, Waschtische, elegante Damen- und Handreisekoffer, große Kinderbettstellen, neue Consolschränken und Kanapes, Oberwebergasse 51, Hinterbau im 2. Stod. 18737

Einschöner Wachtelhund und zwei kleine Wopse, per Stück 1 fl., sowie ein großer Windhund sind zu verkaufen Oberwebergasse 51, Hinterbau im 2. Stod. 18737

Unte Verschwiegenheit werden Pfänder angenommen und ausgelöst, überhaupt alle Commissionen pünktlich besorgt durch Frau Prinz, Oberwebergasse 51 Hinterbau im 2. Stod. 18737

Distelfinken, per Stück 18 kr., Oberwebergasse 51, Hinterbau. 18737

Die Hälfte zweier Plätze, neben einander, in der ersten Ranggalerie sind für die ersten 15 bis 20 Vorstellungen zum Winter-Abonnementpreis zu vergeben. Aheres Paullinenstraße 6. 18273

# Wiesbadener Handelsschule.

Eröffnung des Wintersemesters am 15. October Morgens 9 Uhr in den neu erworbenen und zu Schulzwecken eingerichteten Lokalitäten der Anstalt: **Wilhelmshöhe 2.** — Der bisherige Unterrichtsplan bleibt unverändert. Der fließende, mündliche und schriftliche Gebrauch der modernen Sprachen, Gewandtheit in Ausführung aller kaufmännischen Rechnungsarten und Comptoirarbeiten können neben den zur allgemeinen Bildung gehörigen Kenntnissen und Fertigkeiten unsern Schülern auf Grund der seit einer langen Reihe von Jahren erzielten Erfolge garantirt werden.

Die zu Ostern dieses Jahres in der hiesigen höh. Bürgerschule abgehaltene Aufnahmeprüfung, in der die Schüler unserer zweiten Klasse das Examen für die erste Klasse jener Anstalt sämmtlich bestanden, sowie die Aufnahme anderer in die höheren Klassen hiesiger und auswärtiger Gymnasien und in polytechnische Schulen, beweisen, daß die verehrl. Eltern mit vollkommener Beruhigung uns auch diejenigen ihrer Söhne anvertrauen können, welche später in die Oberklassen höherer Lehranstalten eintreten sollen.

Die Schüler der Wiesbadener Handelsschule sind Pensionäre, Halbpensionäre und Externe. Während die Pension sich fast ausschließlich aus Schülern auswärtiger Plätze rekrutirt, empfiehlt sich das Institut der Halbpension ganz besonders hiesigen Eltern, weil es die aus dem Verkehr mit Schülern fremder Nationen hervorgehenden Vortheile mit einer einheitlichen, streng consequenter Erziehungsweise verbindet.

Halbpensionäre verbleiben von Morgens 8 Uhr bis Abends 8 Uhr in der Anstalt und werden dann gemeinschaftlich von einem Lehrer zur Stadt zurückbegleitet.

Das Schulgeld für externe Zöglinge beträgt in Zukunft 100 fl. per Jahr; hiervon sind die jetzigen Schüler der beiden oberen Klassen, bei denen die frühere Norm bis zur vollständigen Absolvirung ihres Cursus aufrecht erhalten werden soll, ausgenommen.

**Dr. Ferd. Haas. 1751**

## Magdeburg'sches Institut,

**Lehr- und Erziehungs-Anstalt für junge Mädchen,  
Louisenstraße 10.**

Das Wintersemester beginnt Donnerstag den 8. October.  
17955

Die Vorsteherinnen **C. Fetz. M. Press**

## Vogel'sche Privat-Töchterschule,

**Schwalbacherstraße 21.**

Beginn des Wintersemesters Donnerstag den 8. October Morgens  
8 Uhr.

**Eleonore Müller, geb. Vogel. 8548**

## Spieß'sches höheres Töchterinstitut

**Taanusstrasse 10.**

Beginn des Wintersemesters den 10. October Morgens 9 Uhr.  
Ankunft ertheilen **E. Zollmann** und die Directrice der Anstalt  
18581

**Franziska Kämpfer.**

## Das Neueste

in Gürteln, Manschetten und Schleifen in schwarzem Taffet, schwarzem und farbigen Damen-Foulards, Cravatten, Echarpes, Fichus, Châtelaines, zu sehr billigen Preisen bei

**A. & M. Dotzheimer, Langgasse 9.**

# Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Geschäftes verkaufe ich meinen Vorrath von Schuhen und Stiefeln zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

11527

Gerhardt Mayer, neue Colonnade 17.

Lager  
in allen Arten  
**Mode- & Kurzwaaren,**  
Corsetten & Crinolinen,  
Strumpfwaa ren,  
Herrnkragen  
und Halsbinden,  
Sommer- &  
**Glace-Handschuhen,**  
Besatzartikel und  
Futterzeugen.

**Josef Roth,**

vormals

**A. Rauch,**

Ecke der Marktstraße und  
Neugasse.

**Feste Preisse.**

11683

Alle Arten  
**Schreibmaterialien,**  
Schreib-, Post- und  
Pack-Papiere,  
Portefeuille-Waaren,  
Schul-, Gesang- und  
Gebetbücher,  
Photographie-  
Rahmen- u. -Albums,  
Schul- & Comptoir-  
Utensillen.

## Badewannen,

in jeder Größe, sind zu verkaufen und zu vermiethen bei

10769

Fr. Kochhak, Spengler, Metzgergasse 31.

**B. Sauer, Schlosser, Goldgasse 4,**

empfehl t sich in allen in sein Geschäft einschlagenden Reparaturen als auch  
Reparaturen bei billigster Bedienung. 11289

Alte schwarze Herrenhüte werden billig sofort zu kaufen gesucht von

**A. Harzheim, Banggasse 2. 6746**

**Brennholzspalterei von W. Gail,**

Dobzheimerstraße 29a,

empfehl t zum Anzünden feingespaltene s Riesenholz, sowie zum schnellen Kochen  
halbfein gespaltene s Buchenholz zu den bekann ten billigen Preisen und wird  
solche s nach Wunsch auch in kleinen Quantitäten franco ins Haus geliefert. 12527

**Gustav Birnbaum, Michelsberg 3,**

empfehl t: Stein- und Holzbohlen, ganze s und kleingemachte s Holz, Boh-  
luden. Bestellungen werden angenomme n und pünktlich besorgt. 16679

**J. Werner, Frotteur,** wohnt Herrnmühl-  
gasse 4. 17413

Unterzeichnete empfehl t sich mit ihrer Federreinigung s-Maschine in und  
außer dem Hause, sowie im Wasche n und Wische n der Bettzeuge zu billigste n  
Preisen. Näh. Nerostraße 6 und Faulbrunnenstraße 9 im Hinterbau bei Frau

**L. Löffler. 12318**

Ein große s Büffet, 1 Kommode und 1 Etagère sind zu verkaufen  
Hainerweg 7. 16201

**Das Landhaus Mainzerstraße 27**

ist zu verkaufen, auch ganz oder getheilt zum 1. October zu vermiethe n.  
Nähere s daselbst. 17332

Zu verkaufen 12 **Rohrstühle** (barock), eine **Brandliste**, zwei französische **Bettstellen**, zwei ovale **Tische**, ganz neu und modern, **Adelhaldfstraße 5**, im **Hofgebäude**. 15703

## Verloren

wurde am **Donnerstag** durch die **Tannusstraße** ein **lilaseidener Regenschirm**. Abzugeben gegen **Belohnung Tannusstraße 47**. 18698

Eine anständige **Wittwe** sucht sich zu placiren als **Wartfrau** oder auch bei **Kindern**, für deren **Erziehung** sie gründlich **Sorge** tragen wird. Näheres **Hirschgraben 10**. 18227

Ein **Monatmädchen** wird gesucht **Michelsberg 8**. 18502

**Marktstraße 25** wird **Jemand** zum **Wecstragen** gesucht. 18690

Ein **Bügelmädchen** sucht **Beschäftigung**. Näheres **Heidenberg 40**. 18730

Ein junges **Monatmädchen** wird gesucht. Näheres in der **Exped.** 18752

**Schachtstraße 22, 3. St.**, wird **Beschäftigung** im **Putzen** gesucht. 18724

## Stellen-Gesuche.



**Gesucht.**

Ein **braves Mädchen** vom **Lande**, welches **melken** kann, wird gesucht **Helenenstr. 16**. 18732

Eine **Köchin**, die sich auch etwas **Hausarbeit** unterzieht, sucht eine **Stelle**. Näheres zu erfragen **Gemeindebadgäßchen 1**. 18735

Ein **reinliches Mädchen**, welches zu jeder **Arbeit** willig ist, sucht eine **Stelle**. Näheres **Gemeindebadgäßchen 1**. 18735

Eine **gesetzte Person**, nicht zu **jung**, welche eine **kleine Haushaltung** selbstständig **führen** kann und **gute Zeugnisse** aufzuweisen hat, wird gegen **guten Lohn** zum **sofortigen Eintritt** gesucht. Näheres **Expedition**. 18727

Fortwährend können **Mädchen**, welche **bürgerlich kochen** können, sowie etwas **Hausarbeit** übernehmen, **Stellen** erhalten. Mein **Bemühen** wird es sein, den **Herrschaften** fortwährend **brave Mädchen** zu besorgen. **Frau Prinz, Commissions- und Stellennachweise-Bureau, Oberwebergasse 51, Hinterbau im 2. Stock**. 18737

**Heidenberg 11** wird ein **junges Mädchen** zu einem **Kinde** gesucht. Dasselbe kann gleich **eintreten**. 18706

Ein **braves, solides Mädchen**, welches alle **Hausarbeiten**, sowie das **Waschen** und **Bügeln** versteht, wird gesucht. Näheres **Kapellenstraße 37, Parterre**. 18731

Ein **Mädchen** sucht eine **Stelle** als **Hausmädchen** oder **Mädchen allein**. Näheres **Schwalbacherstraße 14** bei **F. Heudler**. 18718

Ein **feines Mädchen**, welches **perfekt französisch** und **deutsch** spricht, sowie im **Weißzeugnähen** und **Bügeln** gut **bewandert** ist, sucht eine **Stelle** bei **Kindern** oder als **feineres Stubenmädchen**. N. bei **Fr. Schäfer, Friedrichstr. 18**. 18710

Ein **Mädchen**, welches **Hausarbeit** versteht und **Liebe** zu **Kindern** hat, wird zu einem **Kinde** gesucht **Langgasse 8**, eine **Stiege** links. 18673

Ein **Mädchen**, welches **selbstständig kochen** kann und alle **Hausarbeiten** versteht, wird auf **1. October** in eine **kleine Familie** gesucht. Näh. **Exped.** 18035

Gesucht wird ein **gewandtes**, in allen **Hausarbeiten** **bewandertes Dienstmädchen** **Begleitungsstraße 2** im **oberen Stock**. 18307

18581 **mit guten Zeugnissen** **versehene Köchin** wird gleich oder auf **1. October** **Wo**, sagt die **Expedition**. 18020

t wird eine **erfahrene Person** zu **zwei Kindern**. Näheres **Elisabethen- Bel-Etage, Vormittags** von 9 bis 11 und **Nachmittags** von 1842

in **Gärten, Uhr.** **bligen Damen Hotel** in **Biebrich** wird eine **perfecte Köchin** gesucht. N. E. 18426

**Preisen** bei

Ein Dienstmädchen wird gesucht Langgasse 2 im 3. Stock. Eingang durch's Thor. 18623

Ein im Glas- und Porzellanpacken ganz gewandter und mit guten Zeugnissen versehener Mann wird gesucht. Näheres alte Colonnade Nr. 1. 18624

Ein junger Mann, welcher französisch spricht, sucht eine Stelle bei einem Herrn oder einer Familie. Derselbe geht auch mit auf Reisen auf kürzere oder längere Zeit. Näheres in der Expedition. 18612

Ein Schreiner, welcher gut poliren kann, findet dauernde Beschäftigung bei W. & C. Wolff, Louisenplatz 7. 18677

Ein braver Junge wird in die Lehre gesucht von Fr. Bergmann, Spengler, Goldgasse 9. 18699

Ein Junge kann das Schneidergeschäft erlernen bei A. Silae, Langgasse 45. 18739

Ein erfahrener Mann (unverheirathet), der 800 fl. disponibel hat und technisch, sowie kaufmännisch ausgebildet ist, sucht sich in einem Geschäft thätig zu betheiligen oder ein kleines Geschäft oder Laden zu übernehmen. Offerten unter A. F. abzugeben in der Expedition d. Bl. 18714

Man sucht für einen jungen Mann, der das chemische Laboratorium besuchen will, in einer guten Familie ein bis zwei möblirte Zimmer, ein gutes Klavier, sowie Kost im Hause wäre erwünscht, jedoch nicht bedingt. Offerten unter Lit. D. in der Expedition abzugeben. 18694

Eine sehr gute fünfprocentige Hypothek von 2900 fl. wird zu cediren gesucht. Näheres Exped. 17775

3-400 fl. werden gegen ganz gute Sicherheit und Zinsen auf 2 Monate zu leihen gesucht. Familienbund, Neugasse 2. 18725

## Adelheidstraße 4

ist die Bel-Etage sofort zu vermieten. Dieselbe enthält einen geräumigen Salon mit Balkon, 4 Zimmern, Küche und allen erforderlichen Bequemlichkeiten. Näheres im Hause, Parterre. 18680

Friedrichstraße 14 eine Stiege hoch ist ein heizbares, freundlich möblirtes Zimmer auf 1. October zu vermieten. 17020

Kirchgasse 26 im ersten Stock ist ein möblirtes Mansardzimmer zu vermieten. 18691

Langgasse 8c ist ein unmöblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten.

Langgasse 16 sind im Hinterbau zwei möblirte Zimmer, mit oder ohne Kost, zu vermieten. Näh. zu erfragen im Ecladen. 18397

Langgasse 29 ist ein Logis von 2 Zimmern, Küche und Zubehör sogleich oder auf 1. Januar zu vermieten. 18734

Louisenstraße 3 sind möbl. Zimmer mit oder ohne Küche zu verm. 15811

Mühlgasse 13 1 Stiege hoch ist ein schön möblirtes Zimmer auf gleich zu vermieten; daselbst ist auch ein Dachstübchen mit Bett zu verm. 17084

Rheinstraße 19 ist eine abgeschlossene Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche etc., möblirt zu vermieten und in den Nachmittagsstunden einzusehen. 18523

Röderallee 26 Parterre ist ein schön möblirtes Zimmer zu verm. 18682

Röderallee 36 neben dem Deutschen Hause ist eine Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, zu vermieten und vom 1. October an zu beziehen. 18245

Römerberg 26 ist ein Logis an eine stille Familie auf gl. zu verm. 18736

Stiftstraße 14 ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Cabinet zu vermieten. 18702

Taurusstraße 27 ist ein schöner Laden mit Zubehör billig zu verm. 18626

## Wellritzstraße 14 Bel-Etage

Ist eine gutmöblirte Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller für 60 fl. per Monat zu vermieten. Gute Betten, soviel wie nöthig sind. Dasselbst ist auch ein Salon mit Schlafzimmer zu vermieten. 18710

Eine hübsche möblirte Wohnung, Bel-Etage, Sonnenseite, 5 Zimmer mit Küche, vom 1. October an zu vermieten. Näheres Expedition. 17177

An der Sonnenbergerstraße sind 2 elegant möblirte Etagen mit Teppichen und Vorfenster zu vermieten. Näh. in der Exped. 15932

## Zu vermieten.

Die von mir Taurusstraße 45 im zweiten Stock gemiethete Wohnung ist an eine stille Familie zu vermieten; auch ist in meinem Hause Paulinenstraße 4 eine möblirte Wohnung mit Küche und Zubehör abzugeben und sogleich zu beziehen. N. Wagenheim. 18301

Zu vermieten Sonnenbergerstraße Nr. 4b ein Salon mit Cabinet und drei Zimmern. 18740

Ein möblirtes Zimmer ist an eine anständige Dame zu vermieten. Näheres Expedition. 14480

Ein schön möbl. Zimmer ist an einen soliden Herrn zu verm. N. Exped. 18753

**Laden mit Comptoir** zu vermieten Neugasse 17. 17822

Für die Winteraison habe ich elegant möblirte Villas, sowie schön möblirte Stadtwohnungen im Auftrage zu vermieten.

**Friedrich Baumann, Friedrichstraße 18. 18483**

Ein Schüler kann Kost und Logis erhalten. Wo, sagt die Expedition. 18347

Zwei Gymnasiasten können in der Nähe des Gymnasiums Aufnahme finden. Näheres in der Expedition. 18703

Al. Schwalbcherstraße 3 kann ein reinl. Arbeiter Schlafstelle erhalten. 18723

Herrn können Kost und Logis erhalten Kapellenstraße 1. 18729

Römerberg 24 kann ein Keller billig abgegeben werden. 18701

## Danksagung.

Allen Denen, welche so herzlichen Antheil an dem schweren Verluste unserer unvergesslichen, nun in Gott ruhenden Gattin, Mutter, Schwester, und Schwägerin,

**Frau Rosine Reuscher, geb. Bach,**

nahmen und uns so hilfreich zur Seite standen, sowie Denen, welche sie zur letzten Ruhestätte begleiteten, insbesondere den Mitgliedern der Kurkapelle, unsern herzlichsten Dank.

18719

Die trauernden Hinterbliebenen.